

[27850] **F. Volckmar's**  
**Illustrierter Weihnachts-Katalog.**  
**1894.**  
XVIII. Jahrgang.

Am 26. Juni habe ich an den deutschen Verlagsbuchhandel ein Rundschreiben nachstehenden Inhalts versandt:

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass ich meinen diesjährigen

**Weihnachts-Katalog**

wie in den beiden letzten Jahren in **grossem Format** herausgeben, **die Essay-Form aber aufgeben werde**, um nicht den Gesamteindruck und die Harmonie der Ausstattung des Kataloges zu stören.

Da ich beabsichtige, meinen Katalog gewissermassen zu einem kleinen **illustrierten Prachtwerk** zu gestalten, wäre es sehr wünschenswert, wenn die Anzeigen in noch ausgedehnterem Masse mit Illustrationen ausgestattet würden. Denn zweifellos hat auch der reiche Bilderschmuck, der bei dem jetzigen Format ganz anders wie früher zur Geltung kommt, anziehend und anregend auf das grosse Publikum gewirkt. Es sei daher ganz ausdrücklich der **Kunstverlag**, welcher sich bisher noch wenig um die Weihnachts-Kataloge gekümmert hat, auf dies bewährte Publikationsmittel aufmerksam gemacht.

Wie in den letzten Jahren werden auch diesmal Neuigkeiten von allgemeinerem Interesse in der

**Litterarischen Rundschau,**

deren Redaktion in den bewährten Händen des Herrn Dr. K. Heinemann in Leipzig liegt, nach Massgabe des verfügbaren Raumes besprochen werden. Eine besondere Aufforderung zur geneigten Einsendung von Rezensionsexemplaren, welche ausschliesslich an Herrn Artur Seemann zu senden sind, wird von genannter Firma Ihnen noch zugehen.

Vorschläge zur Aufnahme von Abbildungen aus hervorragenden illustrierten Neuigkeiten in den redaktionellen Teil bitte ich nebst Abzügen zur Auswahl den Inseraten-Anmeldungen beizufügen.

Die Beigabe eines **systematischen Verzeichnisses** einer Anzahl vorzüglicher Bücher etc. hat sich bisher sehr bewährt; hauptsächlich durch dasselbe erhält der Katalog einen bleibenden Wert als **Nachschlagewerk**. Doch auch für die Inserenten hat das Verzeichnis Bedeutung, da alle in demselben oder in dem **Neuigkeiten-Verzeichnis** aufgeführten Bücher, sofern sie gleichzeitig im Inseraten-Anhang vorkommen, durch Seitenhinweis besonders hervorgehoben werden.

Die Auflage auf schwachem und starkem Papier beträgt **50 000 Exemplare**.

Ich berechne die halbe Seite (ca. 18,5×13 cm) mit 3  $\mathcal{M}$  pro 1000 Auflage, die ganze Seite (ca. 18,5×27 cm) mit 6  $\mathcal{M}$  pro 1000 Auflage, letztere mit einem Rabatt von 10%.

Die Insertionspreise für die erste und letzte Seite des Inseraten-Anhanges und für die drei Umschlagseiten erhöhen sich um 1  $\mathcal{M}$  für die Seite und das Tausend.

Die Preise verstehen sich gegen bar und sind bei Ausgabe der Kataloge fällig.

Der letzte Termin für Annahme von Manuskripten ist im Interesse einer guten technischen

Ausführung der **erste September**, was ich dringend zu beachten bitte.

Mit dem Ersuchen, mir Ihren geschätzten Auftrag recht bald zugehen zu lassen, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebent

F. Volckmar.

[28579] In meinem Verlage erscheint:

**Erde!**

Eine Serie moderner Lyrik

von

**Hans S. Bussé.**

Fehler lyrischer Publikationen: unhandliches Format, zu starker Umfang und daher zu hoher Preis. Dementgegen erfolgt die Publikation der Hans S. Bussé'schen Lyrik — Offenbarungen von seltener Eigenart aus der Seele eines unbekanntem Einsamen — in folgender Weise:

Es erscheinen Einzelbändchen.

Format: 7/11; 32—40 S. Druck und Ausstattung: vornehm-einfach.

Preis: 50  $\mathcal{S}$  ord., 35  $\mathcal{S}$  à cond., 30  $\mathcal{S}$  no. bar und 7/6.

Anfang Juli erscheint: **Bändchen I:**

**== Lieder des Himmels. ==**

Die Titelvignette: Strahlende Sonne, schließt Missverständnisse aus. Der Inhalt: Grübeln und Liebe, ist geprägt in eine Sprache voll Musil und Böcklin'scher Farbenstimmung. Packende, mitunter bis zur höchsten Leidenschaft sich steigende Lyrik.

München, Juli 1894.

Karl Schuler,

H. Adfermann's Nachfolger.

[28607] Demnächst erscheint:

**Entwurf**

zu einer

**physiologischen Erklärung**

der

**Psychischen Erscheinungen**

von

**Dr. Sigmund Exner,**

o. ö. Professor der Physiologie u. wirkl. Mitglied der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien.

I. Theil.

Mit 62 Abbildungen

11  $\mathcal{M}$ .

Diese bedeutende Arbeit des berühmten Physiologen bewegt sich auf dem Grenzgebiete der Philosophie und Physiologie und interessiert die Vertreter dieser zwei Wissenschaften.

Bitte um thätige Verwendung.

Wien, 4. Juli 1894.

Franz Deuticke

Verlag.

[28010] In einigen Wochen wird bei uns erscheinen:

**Guide**

de

**l'amateur de Porcelaines et de Faïences**

(y compris grès et terres cuites)

Collection complète des marques de porcelaines et de faïences connues jusqu'à présent.

Huitième édition du **Guide de l'amateur de Porcelaines et de Poteries**

par

**Dr. J. G. Th. Graesse,**

ancien directeur du Gruene Gewoelbe, de la collection céramique de Dresde etc.

entièrement refondue et considérablement augmentée

(contenant plus de 5000 marques)

par

**F. Jaennicke,**

auteur du „Grundriss der Keramik“.

Elegant in Sportband geb., Preis 8  $\mathcal{M}$ .

Wir haben das Vergnügen, Sie von dem baldigen Wiedererscheinen des bekannten und beliebten, bereits in 7 starken Auflagen verbreiteten Buches in Kenntnis zu setzen. Nach dem Tode des ursprünglichen Verfassers ist es uns gelungen, den ausgezeichneten Kenner der keramischen Wissenschaft **F. Jaennicke** als Bearbeiter der 8. Auflage zu gewinnen, der es für gut befunden hat, das Buch von Grund aus umzugestalten und — ohne den Umfang wesentlich zu erweitern — lediglich durch geschicktere Ausnutzung des Raumes den Inhalt **um die doppelte Anzahl von Marken zu vermehren**.

Die 8. Auflage ist also ein vollständig neues Buch geworden, von dem wir dreist behaupten können, dass es den z. Z. überhaupt erreichbaren Grad von Vollkommenheit und Zuverlässigkeit besitzt, und dieser Umstand lässt uns mit Sicherheit erwarten, dass selbst die Besitzer der älteren Auflagen zum allergrössten Teil auch diese neue kaufen werden. Liebhaber und Sammler von Porzellan, Fayencen und Majoliken finden sich überall, ebenso Antiquitätenhändler und Museen, ausserdem ist aber das Buch erfahrungsgemäss besonders leicht verkäuflich in Badeorten und in Städten mit Fremdenverkehr.

Wir liefern einzelne Exemplare bar, fest und à cond. mit 25%.

**13/12, 26/24 etc. bar mit 33 1/3%**

und sichern ausserdem denjenigen Handlungen, die uns **umgehend direkt**